

12.03.2010, 09:53

Von *Wolfgang Jaschensky*

Erste Zahlen deuten darauf hin, dass die katholische Kirche mit einer Austrittswelle rechnen muss. Das moralische Desaster könnte zu einem finanziellen Fiasko werden.



Viele Katholiken treten nach den Missbrauchskandalen aus der Kirche aus. Das Foto zeigt Besucher eines Gottesdienstes im Kloster Ettal. Foto: ddp

Die katholische Kirche steckt in Deutschland schon lange in einer Krise. Die Zahl der Mitglieder in Deutschland ist seit der Wiedervereinigung konstant rückläufig, bundesweit traten durchschnittlich mehr als hunderttausend Katholiken im Jahr aus.

Angesichts der zahlreichen Enthüllungen über sexuellen Missbrauch und körperliche Misshandlungen muss die Kirche nun einen massiven Exodus befürchten. In der Vergangenheit genügten bereits umstrittene Entscheidungen aus dem Vatikan, etwa im Zusammenhang mit den Piusbrüdern, einen Anstieg der Austritte auszulösen.

Wie stark sich der Skandal auf die Zahl der Kirchaustritte auswirkt, wird sich vermutlich erst Ende des Monats zeigen. In Bayern deuten erste Zahlen aus dem März aber bereits darauf hin, dass die Kirche mit einem dramatischen Anstieg rechnen muss.

ANZEIGE

Eine Recherche von *sueddeutsche.de* in den sechs größten Städten des katholisch geprägten Bayerns ergab einen eindeutigen Trend. So traten beispielsweise in Würzburg in den ersten zehn Märztagen 29 Menschen aus der katholischen und evangelischen Kirche aus - fast eine Verdreifachung der Austrittszahlen. In

Regensburg ist das Verhältnis zwischen dem gesamten Januar und den ersten zehn Märztagen 48 zu 43. Auch in Nürnberg, Augsburg, Ingolstadt und München bestätigte sich der Trend. Pro Tag sind in diesen Städten im Januar durchschnittlich insgesamt 30 Menschen ausgetreten, bis zum 10. März 59 - also fast doppelt so viele.

Der Vergleich mit den Januarzahlen liegt nahe, da Ende jenen Monats der Missbrauchskandal am Berliner Canisius-Kolleg seinen Anfang nahm. Die Berichte über sexuellen Missbrauch von Kindern an der Jesuitenschule lösten eine Flut an Enthüllungen über die undenkbaren Zustände in katholischen

